Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth **Band:** - (1915)

Heft: 5

Artikel: Jahresbericht der Kantonsbibliothek pro 1914

Autor: Pieth, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-395885

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER. GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

→ ERSCHEINT MITTE JEDEN MONATS. ←

Jahresbericht der Kantonsbibliothek pro 1914.

Die Benutzung der Bibliothek hat auch im verflossenen Jahre trotz der Unterbrechung im Sommer wieder stark zugenommen. Die Zahl der ausgeliehenen Bände stieg auf 5965 (1913: 5018 Bände), die der Entlehner auf 2002 (1913: 1812). Die Auswärtssendungen nach der untern Schweiz und ins Ausland mit 347 Paketen und 947 Bänden sind in obigen Zahlen inbegriffen. Über die im Lesesaal benutzten Werke wird keine Kontrolle geführt. Hauptsächlich infolge des wertvollen Zuwachses, den die Kantonsbibliothek durch die Pastoralbibliothek und die Lesevereinsbibliothek erfuhr, hat sich die Zahl der Benutzer innert fünf Jahren fast verneunfacht, die Zahl der ausgeliehenen Bände beinahe vervierfacht.1) Der Verkehr mit den Benützern ist im allgemeinen ein sehr befriedigender; allerdings haben auch wir einzelne "Kunden", die meinen, unsere Sammlung sei nur für sie da, und die unsere Mahnungen daher geflissentlich ignorieren. Auch auf die Behandlung der entlehnten Bücher verlegen leider nicht alle Benutzer die gleiche Sorgfalt.

Der Zuwachs der Bibliothek betrug laut dem Eingangsjournal 231 Bände, 521 Broschüren, 14 Blätter, 67 Ansichten und 55 Manuskripte. Die große Zahl der von der Naturforschenden und Historisch-antiquarischen Gesellschaft der Kantonsbibliothek überwiesenen, zum Teil sehr wertvollen Zeitschriften

¹⁾ Vgl. die Frequenzstatistik der Kantonsbibliothek am Schluß des Berichtes.

sind darin nicht enthalten. Die Zahl der geschenkten Drucksachen ist auch in diesem Jahre wieder viel größer als die der kaufsweise erworbenen Werke. Wir haben alle Ursache, dankbar zu sein für die große Bereitwilligkeit, mit der uns besonders bündnerische Verfasser, Drucker und andere Donatoren, sowie auch Amtsstellen, Anstalten und Gesellschaften besonders Drucksachen bündnerischen Inhalts zur Verfügung stellen. Wäre das von jeher geschehen, und wäre in früheren Jahrhunderten eine Sammelstelle bündnerischer Literatur vorhanden gewesen, so müßten wir heute nicht die kleinsten Imprimate antiquarisch für teures Geld erwerben. Eine stattliche Zahl von ältern Bündner Drucken und Handschriften verdankt die Bibliothek Herrn Pfarrer Paul Thürer in Netstal, Herrn Aug. Herold in Chur einige Manuskripte und Drucksachen nebst einer Verwandtschaftstafel der Familie Herold. Herr Stadtarchivar Bibliothekar Dr. T. Schieß in St. Gallen schenkte unserer Bibliothek aus freundlicher Anhänglichkeit den von ihm bearbeiteten ersten Band des Appenzeller Urkundenbuches und die uns fehlenden Lieferungen zum fünften Teil des Urkundenbuches der Abtei St. Gallen, zwei sehr wertvolle Gaben. Besondere Erwähnung verdient ferner eine Gabe von 500 Fr., die die Herren Nino und Ugo Vital in Bologna im Namen und nach dem Willen ihres verstorbenen Bruders Carlino der Bibliothek überwiesen als Beitrag an den Fond zur Anschaffung populärer Literatur

Wir möchten indes nicht unterlassen, auch die Namen der übrigen Gönner mitzuteilen.

1. Amtsstellen, Anstalten und Gesellschaften:

In Chur: Rhätische Aktienbrauerei; Bank für Graubünden; Bürgerturnverein; Departement des Innern; Erziehungsdepartement; Kantonaler Feuerwehr-Verband; Anstalt Foral; Graubündner Gebäude-Versicherung; Deutscher Hilfsverein; Kantonsschüler-Turnverein; Evangelischer Kirchenrat, Graubünden; Militärkanzlei Graubünden; Sekretariat des Bau- und Forstdepartements; Staatsarchiv des Kantons Graubünden; Verkehrsverein; Vorstand des bündnerischen Gewerbevereins.

Auswärtige: Verkehrsbureau Arosa; Historisches Museum Basel; Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco; Bibliothek des Auswärtigen Amtes Berlin; schweizerisches Bundesarchiv Bern; schweiz. Bundeskanzlei Bern; schweiz. Departement des Innern Bern; schweiz. Industriedepartement Bern; schweiz. Justiz- und Polizeidepartement

Bern; schweiz. Landesbibliothek Bern; schweiz. Landeshydrographie Bern; Historisches Museum Bern; schweiz. Oberzolldirektion Bern; eidg. statistisches Bureau Bern; eidg. Versicherungsamt Bern; eidg. Zentralbibliothek Bern; Gewerbliche Fortbildungsschule Davos-Platz; Fridericianum Davos; Kontroll-Molkerei Davos; Kur- und Verkehrsverein Davos; Benediktiner-Stift Disentis; Thurgauische Kantonalbank Frauenfeld; Stadtkanzlei Ilanz; Asyl Neugut Landquart; Gewerbliche Fortbildungsschule Landquart; Landwirtschaftliche Schule Plantahof; Erziehungs-Anstalt Masans; Bibliotheque publique de la Ville de Neuchâtel; Verwaltungsrat der Stadt St. Gallen; Kantonsbibliothek Obwalden, Sarnen; Walt, Fopp & Thöny, Buchdruckerei, Schiers; Kantonsschule Solothurn; Gewerbliche Fortbildungsschule Krankenhaus Thusis; Stadtbibliothek Winterthur; Technikum Winterthur; Stadtbibliothek Zofingen; Elektrizitätswerk Zürich; Erziehungsdepartement des Kantons Zürich; schweiz. Landesmuseum Zürich; Meteorologische Zentralanstalt Zürich; Stadtbibliothek Zürich; Stadtrat Zürich; Universität Zürich.

2. Private Donatoren:

In Chur: Bauer Ed.; Bauer, Familie; Bazzigher, Fräulein; Bener R., Dr. med.; Bischofberger & Hotzenköcherle, Buchdruckerei; Bündner Tagblatt, Buchdruckerei; Buchli W., Lehrer; Cahannes, Dr., Prof.; Coaz C.; Ebner Karl, jun.; Furger Hs., Dr.; Ganzoni R. A., Dr., Reg.-Rat; Gianotti E., Prof.; Häusler O., Prof.; Herold Aug.; Herold L.; Hitz S., Frl.; Hoiningen-Huene v., Frau Dr.; Hornauer E.; Jecklin C., Dr., Rektor; Jecklin F., Dr., Stadtarchivar; Mader Joh., Dr., Prof.; Manatschal Ebner & Cie.; Manatschal F., Reg.-Rat; Masüger J. B., Prof.; Merz K., Dr., Prof.; Mischol L., Registrator; Nadig Eva, Frl.; Nußberger G., Dr., Prof.; Pieth F., Dr., Prof.; Puorger B., Prof.; Robbi Jul., Dr., Staatsarchivar; Schmid Mart., Dr.; Simonet A., Archivar, Hof; Simonet J. J., Dr.; Sprecher V., Buchdruckerei; Szadrowski, Dr., Prof.; Tarnuzzer Chr., Dr., Prof.; Töndury-Pedotti O., Dr.; Walser P., Pfarrer; Zinsli, Lehrer.

Auswärtige: Wiget Theod., Dr., Chur; Brunies S., Dr., Prof., Basel; Camenisch C., Dr., Basel; Probst-Schilling G., Basel; Franke A., Dr., Bern; Haffter E., Dr., Vizedirektor der schweiz. Landesbibliothek, Bern; Schüle Wilh., Ing., Bern; Stämpfli & Cie., Bern; Salis-Soglio Nic. P. v., Beuron; Loretz Ph., Prof., Casale (Italien); Giussani A., Como; Carnot M., Disentis; Condrau, Buchdruckerei, Disentis; Curti, P. Notker, O. S. B., Disentis; Schuepp J., Sonnegg, Frauenfeld; Lansel P., Genf; Lötscher-Ruegg E., Kaufmann, Goßau; Obrecht Ulrich, Hauptmann, Grüsch; Margadant Chr., Dr. vet., Küblis; Ragaz-Pfeiffer F., Baumeister, Landquart; Thomann, Dir., Plantahof, Landquart; Truog J. R., Dekan, Luzein; Mooser Ant., Maienfeld; Hartmann P., Pfarrer, Malans; Hemmi, Pfarrer, Malix; Jörger J., Dr., Masans; Thürer, Pfarrer, Netstal; Mandach C. de, Paris; Planta A. v., Dr., Minister, Rom; Lutta M. G., Pfarrer, Saas; Bernhard O., Dr. med., Samaden; Kuoni Jacob, Schulratsaktuar, St. Gallen; Schlatter Theodor, St. Gallen; Bischoff J., Baugeschäft, Schuls; Giovanoli Gaud., Präsident, Soglio; Roth A., Buchdruckerei, Thusis; Caminada Chr., Pfarrer, Truns; Decurtins C., Dr., Prof., Truns; Bauer Alb., Dr., Zürich; Cleric G. F. v., Bezirksanwaltschaft, Zürich; Derichsweiler W., Ing., Zürich; Grisch Andrea, Dr., Zürich; Hegi Friedr., Dr., Zürich; Jegher A., Redaktor, Zürich; Walder E., Dr., Redaktor, Zürich.

Wir sprechen allen Wohltätern unserer Anstalt den verbindlichsten Dank aus und bitten sie, ihr freundliches Wohlwollen der Kantonsbibliothek gegenüber auch fernerhin betätigen zu wollen.

Von den kaufsweisen Erwerbungen stehen voran die großen Lieferungswerke und einige abonnierte Zeitschriften, die in unserm letztjährigen Bericht größtenteils aufgeführt worden sind, weshalb wir auf eine nochmalige Aufzählung verzichten. Die wichtigsten Neuanschaffungen sind folgende:

Zur Literatur, Sprachwissenschaft und Altertumskunde: U. v. Wilamovitz-Möllendorf, Sappho und Simonides, Untersuchungen über griechische Lyriker; Euripides Hercules; griechische Tragödien, übersetzt, 3 Bde.; Dikaiomata, Auszüge aus den alexandrinischen Gesetzen und Verordnungen; Meyer Edmund, Geschichte des Altertums, I. Bd., in 3. umgearbeiteter Auflage; Hirschfeld, Kleine Schriften zur Altertumswissenschaft; Oeuvres de François Rablais, 7 vol; Lansson G., Manuel bibliographique de la litteraire française moderne, 4 Bde.; Reynold G. de, Histoire Litteraire de la Suisse au 18. Siècle; Neudrucke deutscher Literaturwerke vom 16.—18. Jahrhundert. — Geographie und Reisebeschreibungen: Moriggl J., Von Hütte zu Hütte; Quervain A. de, Quer durchs Grönlandeis; Scott, Letzte Fahrt, 2 Bde.; Amundsen, Eroberung des Südpols. - Staats- und Rechtswissenschaft: Schollenberger J., Schweizerisches Verwaltungsrecht; dto. Kantonales Staats- und Verwaltungsrecht; Treitschke H., Politik, Vorlesungen, 2 Bd. — Geschichte: Lavisse & Rambaud, Histoire générale, Tome X, XI, XII; Fournier, Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß; Napoléon I., Correspondance, publiée par ordre de Napoléon III. avec la correspondance publiée à Ste. Helène, 32 vol; Breslau, Handbuch der Urkundenlehre für Deutschland und Italien, I. Bd., 2. Aufl.; Vargas, L'affaire de Neuchâtel 1856/7; Briefwechsel zwischen Friedrich Engels und Karl Marx 1844—1883. Herausgegeben von Bebel und Bernstein. — Pädagogik: Pestalozzi, sämtliche Werke, Ausgabe Seyffert; J. F. Herbarts pädagogische Schriften, herausgegeben von Fritzsch und Willmann. — Naturwissenschaft und Medizin: Plate, Erblichkeitsfragen; Vorbrodt-Müller, Die Schmetterlinge der Schweiz; Zunz N., Höhenklima und Bergwanderungen. — Kunstgeschichte: Dehio, Kunstgeschichte in Bildern; Die Entwicklung der Kunst in der Schweiz. — Abstinenz: Zur Alkoholfrage, graphische Tabellen mit Begleittext von J. Stump und Rob. Willenegger. — Belletristik: Leuthold H., Gesammelte Dichtungen, 3 Bde.; Lienert, Bergdorfgeschichten; Federer, Sisto e sesto; Rabener, sämtliche Werke, I. Bd.; Frey Ad., Jungfer von Wattenwyl; Günther Agnes, Die Heilige und ihr Narr; Eyth Max, Gesammelte Schriften; Vulliod A., Rosegger, sein Leben und seine Schriften.

Die Neuordnung der Bibliothek erlitt eine Unterbrechung durch den Militärdienst des Bibliothekars und des Abwartes und wird auch dadurch stark beeinträchtigt, daß das Arbeiten in den unheizbaren Büchermagazinen im Winter unmöglich ist. Trotzdem wurde ein beträchtlicher Teil der allgemeinwissenschaftlichen Literatur neu platziert. Um gleichzeitig möglichst viel Raum zu gewinnen für zukünftige Anschaffungen, werden bei der Neuaufstellung ältere, sehr selten benutzte Werke und Zeitschriften auf dem Estrich untergebracht, wobei die alten hölzernen Büchergestelle gute Verwendung finden.

Katalogarbeiten. Das Verzeichnis der im vorhergehenden Jahre neu erworbenen bündnerischen Literatur, das mit dem Jahresbericht der Bibliothek publiziert wurde, hat bedeutend mehr Anklang gefunden als das frühere Zuwachsverzeichnis. Mit der Drucklegung des I. Helvetica-Supplements wurde begonnen. Am handschriftlichen Hauptkatalog, der sich immer mehr als eine sehr notwendige Einrichtung erweist, konnte nicht viel getan werden, weil die nötigen Vorarbeiten noch nicht beendigt sind.

F. Pieth, Bibliothekar.

Frequenz-Statistik der bündnerischen Kantonsbibliothek 1816—1914.2)

Jahr Benutzer Ausgel, Bände 1816 8 124 1866 36 36 275 1818 12 127 1867 33 253 253 1818 12 54 1868 36 244 1819 8 142 1869 50 291 1820 10 67 1870 41 210 1821 8 105 1871 44 234 234 1822 7 70 1872 31 282 1823 7 45 1873 34 322 1824 16 103 1874 33 261 1825 12 54 1875 28 211 1826 7 78 1876 34 277 28 312 1827 3 35 1877 28 312 1828 8 39 1878 35 501 1829 6 26 1879 47 427 1830 8 26 1880 101 574 1831 10 18 1881 51 483 1832 8 1833 4 14 18833 84 605 1833 4 14 18833 84 605 1834 5 16 1884 101 779 1835 7 28 1825 19 400 1831 1836 17 131 1886 130 973 1837 16 112 1887 126 1012 1838 14 78 1888 139 973 1836 17 131 1886 130 973 1834 15 144 1883 15 144 1842 7 43 1839 15 134 1889 160 1296 1841 17 157 1894 232 171 1331 1844 17 157 1894 232 171 1331 1844 17 157 1894 232 171 1331 1848 23 130 1895 211 1197 1844 17 157 1894 232 1467 1463 1844 17 157 1894 232 171 1331 1848 23 130 1895 211 1197 1844 17 157 1894 232 246 1463 1846 15 48 1896 222 1467 1463 1846 15 48 1896 222 1467 1463 1846 15 48 1896 222 1467 1463 1846 15 48 1896 222 1467 1463 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1846 15 48 1896 222 1467 1453 1866 15 48 1896 222 1467 1453 1866 15 48 1896 222	=			1			1
1817							Ausgel. Bände
1818					10 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5		100000000
1819							
1820							
1821							
1822	10						
1823	8		8				
1824	ļ						
1825		400000000000000000000000000000000000000					
1826							
1827	1						
1828					1		
1829							
1830	1						
1831							
1832	İ						
1893							
1834	- 1						
1835	- 1						
1836							December 2000
1837							
1838	ı						
1839	1						
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- 1				1888		
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- 1						
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- 1						
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$							
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- 1						1
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$							
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$							1
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- 1			73, 555			
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$,					
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$							
$ \begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $	1						490410304003949550
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$					1 2	1	
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	1					166	796
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1						1 7 1 - 1
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- 1		N 8975			iien in der Ai	isieinkontroile
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$						090	1504
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- 1						
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$						100000000000000000000000000000000000000	
1858 54 412 1908 198 1299 1859 57 370 1909 242 1591 1860 55 384 1910 275 2098 1861 45 343 1911 373 2621 1862 45 385 1912 455 3573 1863 47 341 1913 1812 5018 1864 51 325 1914 2002 5965			1		11		
1859 57 370 1909 242 1591 1860 55 384 1910 275 2098 1861 45 343 1911 373 2621 1862 45 385 1912 455 3573 1863 47 341 1913 1812 5018 1864 51 325 1914 2002 5965			39300530	1972 1279 1330			
$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$,						
1861 45 343 1911 373 2621 1862 45 385 1912 455 3573 1863 47 341 1913 1812 5018 1864 51 325 1914 2002 5965							
1862 45 385 1912 455 3573 1863 47 341 1913 1812 5018 1864 51 325 1914 2002 5965							
1863 47 341 1913 1812 5018 1864 51 325 1914 2002 5965						1	
1864 51 325 1914 2002 5965							The State of the S
							1
					1014	2002	0000
I I		1000	00	100		e e	

²⁾ Erstellt von Herrn Paul Hitz auf Grund der Ausleihkontrollen.

³) Von diesem Jahre an war die Bibliothek, die bis dahin Kantonsschule räumlich getrennt und damit erst jetzt zur Kantonsbibliothek erhoben. Das kommt auch in der Benutzung zum Ausdruck.